



Auf einen Blick (1)

Flüchtlingsbetreuung Herzogenaurach (FBH) hat sich 11/2013 als ehrenamtlicher Helferkreis ohne formelle Vereinsstruktur gebildet

In der FBH engagieren sich Menschen, Vereine, Sozialdienste und die Kirchen



Fundament des Wirkens von FBH ist die [Herzogenauracher Erklärung](#) zur Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingen

Die Helfer/innen der FBH bieten zu uns gekommenen Familien/ Einzelpersonen Unterstützung an, um sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden

FBH leistet Hilfe zur Selbsthilfe, unterstützt die Flüchtlinge bei der selbstverantwortlichen Gestaltung ihres Lebens und der Integration

Auf einen Blick (2)

Ein Lenkungskreis koordiniert die Betreuungs- und Querschnittsteams, ist Schnittstelle zu FiERH und zu Ämtern und Politik

FBH organisiert Unterstützung und Begleitung, Informationsveranstaltungen für unsere Ehrenamtlichen

FBH ist Mitglied des Koordinierungskreises „Flüchtlingsinitiativen ERH“ (FiERH) des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Zur finanziellen Unterstützung der Arbeit wird ein Spendenkonto bei der katholischen Kirchenstiftung St. Magdalena geführt, welches ausschließlich von der FBH verwaltet ist

Sämtliche Informationen können auf unserer [Homepage](#) jederzeit eingesehen werden

[Organisationsstatut](#) – beschlossen auf der Vollversammlung 25.03.2015

Auf einen Blick (3)

Die Flüchtlingsbetreuung Herzogenaurach erhebt keinen Alleinvertretungsanspruch auf die Betreuung der Flüchtlinge in Herzogenaurach

FBH will und kann nicht verhindern, dass andere Organisationen und Privatpersonen ohne Absprache isolierte/private Betreuungsaktionen durchführen

FBH hat das Ziel, die Arbeit und Unterstützungsangebote der FBH-Teams so aufeinander abzustimmen und zu koordinieren, dass

- eine einheitliche Unterstützung/Betreuung aller Flüchtlinge in Herzogenaurach im Sinne unserer Willkommenskultur umgesetzt wird
- Doppel-, Mehrfachbetreuung und Überbetreuung vermieden wird

Willkommenskultur – wie begegnen wir den Flüchtlingen?

Wir heißen Flüchtlinge in Herzogenaurach herzlich willkommen

Wir unterstützen die Flüchtlinge im Alltag, beim Einleben, bei der Arbeitssuche, in Notlagen und ... (siehe unser Angebot im folgenden)

Wir helfen den Flüchtlingen die deutsche Sprache zu lernen, sowohl durch Sprachkurse als auch Gespräche

Wir haben keinen Einfluss auf Ihr Asylverfahren, aber wir können Ihnen helfen, sich in der Stadt gut zurecht zu finden, soziale Kontakte zu knüpfen oder Hobbys auszuüben

Damit unsere Hilfe wirklich eine Unterstützung für die Flüchtlinge wird, sind wir aber auch auf Ihre Mithilfe angewiesen

Wir fordern aktiv die Mithilfe/Mitwirken/Mitarbeit im Rahmen unserer Unterstützung ein

Willkommenskultur – was erwarten wir von den Flüchtlingen ?

- Sie halten die Gesetze des gastgebenden Staates Deutschland ein
- Sie respektieren Ihre Mitbewohner, geben neu ankommenden Flüchtlingen Ihre Informationen weiter und unterstützen sie nach Kräften
- Sie nehmen am angebotenen Deutschunterricht regelmäßig teil, üben zu Hause aus Ihren Unterlagen und versuchen, schnellstmöglich die deutsche Sprache zu erlernen, um am sich integrieren zu können (Teilnahme am gesellschaftliches Leben, Arbeit,...)
- Mit Ihnen abgesprochene Termine z.B. zum Besuch auf einem Amt/einem Arzt usw. nehmen Sie wahr
- Sie suchen aktiv nach erlaubter Arbeit, nehmen die Ihnen angebotenen Tätigkeiten nach Möglichkeit an und setzen Ihre Arbeitskraft dann für diese Tätigkeit ein
- Sie halten die Hausordnung Ihrer Unterkunft ein und erfüllen Ihrer Pflichten wie z.B. putzen
- Sie gehen sorgsam mit den gestellten Einrichtungen und Gegenständen (z.B. Fahrräder) um und behandeln diese entsprechend

Unsere wichtigsten Unterstützungsangebote

Begleitung bei **Behördengängen** (z.B. Ausländeramt, Sozialamt,..) und Erklärung amtlicher Schreiben und Vorgänge

Aufzeigen von **Einkaufsmöglichkeiten** (Tafel, Sozialkaufhaus, Kleiderkammer, Supermarkt) und **erste** Begleitung

Unterstützung und **erste** Begleitung bei **Arztbesuchen**

Muttersprachliche Begleitung (Dolmetscher)

Unterstützung bei Anmeldung an **Kindergarten und Schulen** und **erste** Begleitung

Unterstützung bei **Suche nach Arbeitsmöglichkeiten**, Kontakte zur Firmen

Aufgaben des Leitungskreises

- Vorbereitung, Einberufung und Leitung des Plenums/Vollversammlung
- die Vertretung der FBH gegenüber Stadt, Behörden, Presse, Tafel, Spendern usw.
- Kontakt zum Runden Tisch auf Kreisebene, zu anderen Helfernetzen und FIERH
- die Durchführung der internen Kommunikation und Pflege der Homepage
- die Gewinnung und Einweisung von Mitarbeiter/innen incl. Dolmetscher/innen
- die Aufbereitung von Fragestellungen und die Erstellung von Arbeitshilfen
- die Entscheidung über die Verwendung der Spenden
- der Kontakt zu den Betreuungs- und Querschnittsteams

Kommunikationsregeln

- Die jeweiligen Betreuungsteams mit ihrem Koordinator fokussieren sich auf die Flüchtlinge ihrer jeweiligen Gruppe entsprechend unserem Betreuungsangebot
- Die Betreuungsteams kommunizieren den Flüchtlingen ihrer Gruppe aktiv die Angebote der Querschnittsteams und halten diese zur Nutzung an
- Die Querschnittsteams kommunizieren andererseits ihre Angebote an die Betreuungsteams
- Betreuungs- und Querschnittsteams kommunizieren den jeweiligen Status ihrer Betreuungsarbeit an den Lenkungskreis
- Lenkungskreis koordiniert die Zusammenarbeit und ggf. Optimierung der Betreuungsteams
- Finanzielle Unterstützungsbedarfe sind jeweils an den Lenkungskreis zu richten, welcher über die Mittelverwendung/ Bereitstellung entscheidet

Wichtige erste Schritte bei/nach der Ankunft

- Begrüßung der Flüchtlinge bei der Ankunft und Einweisung in die Unterkunft
- Info: Bei Ankunft erhalten die Flüchtlinge Bewilligungsbescheide über zustehende Leistungen und Taschengeld
- Anmeldung am Einwohnermeldeamt im Rathaus Herzogenaurach auf die neue Adresse
- Änderung des Ausweises beim Ausländeramt in Erlangen innerhalb einer Woche
- Info: Aufenthaltsgestattung bzw. Ausweis mitbringen!!

Was tun bei Krankheit eines Flüchtlings?

- Anforderung eines Krankenscheins für Arzt/Zahnarzt/Kinder- und Jugendarzt/Frauenarzt beim Sozialamt des Landratsamtes ERH.
- Facharztbesuch: Krankenschein durch Sozialamt und Erforderniserklärung eines Allgemeinarztes
- Umfangreiche Untersuchungen nur nach Genehmigung des Sozialamtes
- Flüchtlinge sind von der Zuzahlungspflicht für Medikamente befreit
- Notfälle: Flüchtling kann Klinik/Arzt aufsuchen, das Sozialamt ist unverzüglich zu unterrichten
- ...

Ehrenkodex

Die Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Frauen und Männer, die als Flüchtlinge bei uns in Herzogenaurach leben, sind angesichts ihrer derzeitigen Lebenslage besonders schutzwürdig. Ich möchte mit meinem Verhalten und meiner ehrenamtlichen Mitarbeit in der FBH dazu beitragen, dass sie sich hier wohlfühlen können und nicht geschädigt werden. Dazu gehört:

- Ich begegne ihnen mit Respekt, Wertschätzung und Freundlichkeit.
- Ich respektiere ihre Intimsphäre und ihre persönlichen Grenzen.
- Ich achte darauf, dass ich keine verbale, körperliche oder seelische Grenzüberschreitung begehe.
- Ich nutze meine Rolle als ehrenamtliche Helferin / als ehrenamtlicher Helfer nicht für sexuelle Kontakte zu den mir anvertrauten Menschen.
- Wenn ich Grenzüberschreitungen durch andere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bemerke, werde ich aktiv Position beziehen und mich umgehend mit dem Lenkungskreis in Verbindung setzen.
- Ich verpflichte mich zur Verschwiegenheit über die persönlichen Verhältnisse und alle Vorgänge rund um die Asylbewerber.
- Ich strebe an, alle Asylbewerber gleich zu behandeln.
- Ich arbeite mit anderen Unterstützern in der FBH kollegial zusammen.
- Ich achte auf meine persönlichen Grenzen und auch darauf, mich nicht selbst zu überfordern